

# Regeln für alle Sklaven

**MEINE** Masterregeln sind:

Der richtige Lauf der Dinge.  
Das heißt, wie es sein wird.

Als **MEIN** Sklave hast du keine Rechte; tatsächlich hast du gar nichts.

Du wirst deinen Platz darin einnehmen, die Wahrheit **MEINER** Vorherrschaft, **MEINER** Überlegenheit und deines eigenen niedrigen Status vollständig anzuerkennen.

Du wirst **MEINEN** Befehlen buchstabengetreu gehorchen, ohne du in Frage zu stellen, und du wirst **MEINE** Autorität und **MEIN** Urteil über deine Knechtschaft akzeptieren. **MEIN** Wort ist Gesetz und **MEINE** Peitsche ist das Mittel zu seiner Durchsetzung.

Du wirst all deine wachen Stunden damit verbringen, zu lernen, ausschließlich zu **MEINEM** Vergnügen, **MEINEM** Trost und **MEINEM** Ruhm und dem aller Master zu existieren.

Du wirst deinen Geist nicht einmal für einen Moment von **MIR** abschweifen lassen, und wenn du nicht in **MEINEM** Dienst beschäftigt bist, wirst du dich daran erinnern, dass alles, was du tut, **MEINER** Laune und **MEINEM** Befehl entspricht. Sogar die grundlegenden Privilegien zum Essen und Schlafen liegen in **MEINER** Hand.

Erwarte nicht, im üblichen Sinne betreut zu werden. In **MEINER** Welt wirst du für das geschätzt, was du bist, ein Sklave, vorausgesetzt, deine Knechtschaft ist akzeptabel. Verstehe, daß du in **MEINEN** Augen nie perfekt sein wirst. Du giltst als nichts anderes als ein Objekt **MEINES** Eigentums. Du wirst nie vergessen, daß du als Sklave nur **MEIN** Spielzeug, ein Arbeitstier und ein Sexobjekt bist, das nur zu **MEINEM** Dienst, Spaß und Vergnügen existiert. In deiner Rolle als **MEIN** Sklave brauche ich **MICH** nur um dein Wohlergehen zu kümmern. Du wirst fit gehalten.

Von diesem Moment an wirst du als „Sklave“, „Slave“ oder „deiner Nummer“ bezeichnet. Wenn zu irgendeinem Zeitpunkt mehr als ein Sklave anwesend ist, wirst du als „deine Nummer“ bezeichnet.

Alle folgenden Regeln, die dir in der Dienstbarkeit gegenüber deinem Vorgesetzten als Orientierung dienen, gelten von nun an. **ICH** erwarte die absolute Einhaltung dieser Regeln bis ins kleinste Detail.



Wenn du die Regeln nicht in allen Einzelheiten befolgst, wird die Bestrafung spontan oder über einen von **MIR** bestimmten Zeitraum verlängert.

## SKLAVENREGELN

zutreffend für Sklave .....

### REGEL 1

#### MASTER

**ICH** mache die Regeln und kann die jederzeit ändern und ergänzen.

### REGEL 2

Der Sklave hat keinen Anspruch darauf, die Regeln zu diskutieren oder in irgendeiner Weise zu hinterfragen.

### REGEL 3

#### DAS AUFTRETEN

Nacktheit ist für einen Sklaven ein offenes Zeichen dafür, daß der Sklave nichts besitzt. Dem Sklaven wird daher niemals Kleidung im Haus erlaubt, es sei denn, es gibt Besucher, die sich dieses Status nicht bewußt sind und sich möglicherweise schämen.

### REGEL 4

Wenn wir nicht zu Hause sind, wird der Sklave bei der Rückkehr nach allen anderen Routineaufgaben sofort seine Kleidung ausziehen und sich zu **MEINEN** Füßen niederknien, um auf Anweisungen zu warten.

### REGEL 5

Folgendes (rot hervorgehoben) wird zu allen Zeiten getragen, mit Ausnahme von Metallsuchgeräten am Flughafen.

- **Ein Edeltstahlhalsband.** Dieses wird dauerhaft verschlossen.
- **Ein dicker Edeltstahlring** um die Basis von Schwanz und Kugeln.
- **Ein Keuschheitsgürtel** aus Edeltstahl, 24/7/365. Dieser wird arretiert.
- **Hand- und Fußfesseln** aus Edeltstahl.
- **Ringe** durchdringen seine Brustwarzen und den Peniskopf.
- **Eine Kette** zwischen seinen Nippelringen.
- **Eine schwere Cockring-Buttplug-Kombination** aus Stahl, die hinter dem Keuschheitskäfig eingeschlossen ist. (Dieser wird für einen Zeitraum von bis zu 12 Stunden für das Analtraining getragen).

Der Sklave wird mit **MEINER** Initiale gebrandet, ein solches Branding wird jedes Jahr an seinem Geburtstag wiederholt.



Der Sklave wird seine internationale Sklavenregistrierungsnummer und seiner eigene Nummer im Nacken und auf dem Gesäß tätowiert.

**REGEL 6**

Der Sklave wird täglich als erstes duschen, Gesicht, Kopf, Achseln und Schambereich rasieren.

**REGEL 7**

Der Sklave hält seinen ganzen Körper mit einem elektrischen Epilierer oder Laser frei von Haaren.

**GRUNDREGELN DES RESPEKTS****REGEL 8**

Der Sklave wird alle Herren wie seinen Vorgesetzten behandeln.

**REGEL 9**

Sklave wird **MICH** als „Master“ und alle anderen Herren als „Herr“ ansprechen.

**REGEL 10**

In Anwesenheit des Masters wird der Sklave auf den Knien sein, es sei denn, er trägt etwas oder führt eine Aufgabe aus, die es erfordert, zu stehen.

**REGEL 11**

Die Augen des Sklaven sind immer gesenkt, sodaß er nur auf die Füße seiner Vorgesetzten schaut.

**REGEL 12**

Der Sklave wird schweigen, wenn er nicht angesprochen wird.

**REGEL 13**

Der Sklave wird einem Master niemals den Rücken kehren.

**REGEL 14**

Wenn der Sklave bei der Erfüllung seiner Pflichten irgendwo im Haus einen Herrn trifft, wird er sofort mit der Nase auf dem Boden knien, bis er vorbei ist und außer Sichtweite ist.

**REGEL 15**

Wenn **ICH** oder irgendein Master den Raum betritt, indem der Sklave arbeitet, bleibt er auf Position 2 kniend, bis ihm befohlen wird, seine Arbeit wieder aufzunehmen oder einen anderen Befehl auszuführen, oder bis der Herr geht.

**REGEL 16**

Der Sklave wird allen Herren den gleichen Respekt entgegenbringen, den er **MIR** zollt.



**REGEL 17**

Der Sklave wird allen Befehlen des Masters gehorchen, als ob er von **MIR** geleitet würde.

**REGEL 18**

Der Sklave wird um Erlaubnis bitten, alles zu tun, was kein direkter Befehl von **MIR** ist.

**REGEL 19**

Der Sklave nimmt in verschiedenen Situationen bestimmte Haltungen ein, als Zeichen seiner Unterwerfung und seines Respekts gegenüber seinen Vorgesetzten. Diesen Haltungen werden Nummern zugewiesen. Wenn der Sklave eine dieser Nummern hört, nimmt er sofort die erforderliche Haltung ein.

**POSITIONEN**

- **1)** auf die Knie, Nase auf dem Boden, Arme zum Master gestreckt, Gesäß angehoben, Oberschenkel möglichst weit gespreizt. Dies ist seine normale Haltung in Anwesenheit eines Mannes.
- **2)** aufrecht knien, Hände fest nach hinten gefaltet, Schultern nach hinten gezogen, Brust nach vorne, Bauch eingezogen. Knie möglichst weit gespreizt (mindestens 90 Grad), Kopf zur Brust gesenkt.
- **3)** wie Position 2, jedoch mit Stirn und Nase auf dem Boden. Dies ist ein kniender Bogen.
- **4)** Gesäß auf den Fersen, Knie gespreizt wie Position 2. Hände umgreifen die Knöchel, Hüften nach vorne und oben gestoßen, Kopf nach rechts gedrängt. Dies ist eine Position zur Bestrafung.
- **5)** stehend, Beine möglichst weit gespreizt, Arme fest nach hinten verschränkt, Brust nach vorne, Bauch eingezogen, Kopf zum Kinn geneigt.
- **6)** wie Position 5, jedoch mit nach vorne gebeugtem Körper und mit dem Kopf auf Höhe der Knie. Dies ist ein stehender Bogen.
- **7)** wie Position 5, jedoch mit den Händen auf dem Kopf. Dies ist eine Position sowohl für die Bestrafung, als auch für die Inspektion.
- **8)** stehend, Beine so weit wie möglich gespreizt, Körper von der Taille nach vorne gebeugt, um die Knöchel zu greifen. Dies ist eine Position zur Bestrafung.



- 9) kniend wie in Position 2, aber mit vorgehaltenen Händen, Handflächen wie beim Gebet zusammengelegt.  
Dies ist die Bittstellungsposition, die der Sklave verwenden wird, um um Erlaubnis zum Sprechen zu bitten. Sklave bleibt in dieser Position, bis er angesprochen wird.
- 10) flach auf dem Bauch, Beine weit gespreizt, Arme zum Master ausgestreckt.

## BEWEGUNG IM HAUS

### REGEL 20

#### KRABBELN

Auf allen Vieren zu kriechen wird überall in den Augen eines Mannes seine normale Bewegungsmethode sein, es sei denn, es ist öffentlich. Sklave wird nur kriechen, während die Nase den Boden reibt. Vom Sklaven wird erwartet, dass er mit dem Master Schritt hält, egal ob er angeleint ist oder nicht.

### REGEL 21

Der Sklave betritt **MEINEN** Raum auf den Knien.

Der Sklave wird den Raum kriechend betreten.

Es wird zu einer Position direkt vor **MIR** kriechen.

Knie dich in Position 2 und verbeuge dich dann.

Wenn es einen Gegenstand mit den Zähnen hält, wird er **MIR** den Gegenstand präsentieren.

Schließlich wird es Position 1 einnehmen.

### REGEL 22

**MEINEN** Raum auf den Beinen betreten.

Der Sklave wird dies nur tun, wenn er einen Gegenstand trägt, der zu groß ist, um zwischen den Zähnen getragen und gehalten wird.

Augen sind niederzuschlagen, nur auf **MEINE** Füße zu schauen.

Sklave wird vor **MIR** angehalten und Position 5 einnehmen und sich dann verneigen.

Sobald es aufrecht ist, kniet es in Position 2 und hält das Objekt, das es trägt, damit Ich es erreichen kann.

Seine Arme sind gerade und sein Kopf ist zwischen ihnen zu neigen.

Wenn ich das Objekt nehme, bleibt es in Position, bis ich mit den Fingern klicke, wenn ich dies tue, nimmt es Position 1 ein.

### REGEL 23

**MEINEN** Raum auf den Knien verlassen

Dies wird seine normale Methode sein, **MEINEN** Raum zu verlassen. Der Sklave wird rückwärts kriechen, bis er im Begriff ist, mein Blickfeld zu verlassen. Verneigt sich und verläßt dann den Raum.



**REGEL 24**

**MEINEN** Raum auf den Beinen verlassen.

Der Sklave wird dies nur tun, wenn er einen großen Gegenstand trägt und es nicht möglich ist, zu kriechen. Der Sklave wird rückwärts gehen, bis er im Begriff ist, aus den Augen zu verschwinden. Es wird sich verbeugen und dann den Raum verlassen.

**REGEL 25****STEHENDER BOGEN**

Sklave nimmt Position 5 ein und beugt sich dann von der Taille nach vorne und senkt den Kopf bis auf Kniehöhe. Schließlich nimmt er wieder Position 5 ein.

**REGEL 26****KNIENDER BOGEN**

Slave nimmt Position 2 ein, verneigt sich zu Position 3. dann nimmt er Position 2 ein.

**REGEL 27****STRAFEN**

Sklave wird für jede Abweichung von den Regeln bestraft. Diese Bestrafung kann nach **MEINEM** Ermessen sofort erfolgen oder auf später verschoben wirst.

Zur Bestrafung nimmt der Sklave die Position entsprechend der angegebenen Nummer ein.

**REGEL 28****Die „EINS, ZWEI, ZEHN REGEL“**

Für alle Knechtschaftshandlungen werde **ICH** jederzeit deine Leistung auf einer Skala von 1 bis 10 bewerten. (10 ist perfekt).

Für jede Note unter 10 erhält der Sklave eine Reihe von Stock- oder Peitschenschlägen.

Wieviele Schläge für jeden Punkt unter 10 vergeben wirst, wird von **MIR** abhängig von **MEINEM** Grad **MEINER** Unzufriedenheit mit der Knechtschaft des Sklaven festgelegt, wobei die Höchstzahl 10 beträgt.

**Als Leitfaden (lt. Strafkatalog)**

- Für die schlampige Übernahme jeder Körperhaltung: **-1 oder -2**
- Bei Verspätung oder Nichtbeugen: **-2 oder -3**
- Für falsche Sprache: **-3 oder -4**
- Bei Unaufmerksamkeit beim Servieren: **-4 oder -5**
- Für unbefriedigende sexuelle Knechtschaft oder tatsächlicher Ungehorsam: **bis zu -10**

Die endgültige Zahl liegt jedoch in **MEINEM** Ermessen.

Beachte, daß dies die Anzahl der Striche für jeden Punkt unter 10 ist. Die maximale Anzahl beträgt also 100!

Wenn sich die Leistung nach Anwendung dieser Regel nicht verbessert, wird die Anzahl der Schläge erhöht.



Wenn ich dem Sklaven **MEINE** Einschätzung mitteile, wird der Sklave seine Zustimmung bestätigen, indem er eine kniende Verbeugung vornimmt und **MEINE** Füße küßt. Sklave wird keine Entschuldigungen anbieten und schweigen.

#### **REGEL 29**

Es gibt keine Ausreden für unbefriedigende Leistungen. Sklave wird keine anbieten.

#### **REGEL 30**

Wenn **ICH** dem Sklaven jegliche Unzufriedenheit mitteile, nimmt er Position 2 ein und verneigt sich.

#### **REGEL 31**

Nach der Bestrafung wird der Sklave zweimal eine kniende Verbeugung vollziehen, nach vorne kriechen und **MEINE** Füße küssen. Dann nimmt es Position 1 ein.

#### **REGEL 32**

##### **EINEN IMPLIZIT DER STRAFE ABZIEHEN**

Der Sklave wird ein Werkzeug zwischen den Zähnen tragen. Es wird zu einer Position vor **MIR** kriechen und Position 2 einnehmen, es wird sich verbeugen und nach vorne kriechen, um **MIR** das Gerät zu präsentieren. Sklave wird rückwärts kriechen, sich wieder verneigen und Position 1 einnehmen

#### **REGEL 33**

##### **KOMMUNIKATION**, einen Befehl quittieren

Wenn **ICH** dem Sklaven ein Kommando gebe, bestätigt der Sklave den Befehl, indem er sich hinkniet und eine kniende Verbeugung ausführt. Das wird so bleiben, bis ich ein Zeichen gebe, dem Befehl zu gehorchen.

Es ist unwahrscheinlich, daß das Signal etwas anderes ist als das Klicken **MEINER** Finger. **ICH** kann jedoch weitere Anweisungen hinzufügen, z.B. „du hast fünf Minuten“.

Der Sklave wird dann aus dem Zimmer kriechen.

#### **REGEL 34**

Wenn der stehende Sklave niederknien wird, verneigt er sich und wartet auf **MEIN** Signal, um zu gehorchen. Der Sklave wird dann aus dem Zimmer kriechen.

#### **REGEL 35**

Um Erlaubnis bitten zu sprechen.

Der Sklave nimmt Position 9 ein und wartet, bis er angesprochen wird.

#### **REGEL 36**

##### **ABSCHLUSS DES AUFGABENSATZES BERICHTEN**

Sklave nimmt Position 9 ein.



Wenn der Sklave sprechen will, wird er sagen:  
„Master, Sklave hat seine Aufgabe erledigt“.

### **REGEL 37**

#### **REDEN**

Als Antwort auf eine Frage beginnt der Slave jeden Satz mit „Master“ oder „Sir“.

Es wird niemals das Wort „du“ oder „dein“ verwenden. Es wird Master oder Master's verwenden.

Es wird sich immer als „Sklave“ bezeichnen.

### **PFLICHTEN ALS KELLNER**

#### **REGEL 38**

Der Sklave wird alle Mahlzeiten nach Anweisung vorbereiten und kochen.

#### **REGEL 39**

Der Sklave wird alle Mahlzeiten zu Zeiten und an Orten servieren, die von **MIR** bestimmt werden.

Menüs werden von **MIR** festgelegt.

#### **REGEL 40**

#### **SERVIEREN VON ERFRISCHUNGEN**

Erfrischungen werden auf dem kleinen runden Tablett serviert.

Der Sklave wird aufstehen, Position 5 einnehmen und sich verneigen. Es kniet dann in Position 2 und hält das Tablett in **MEINER** Reichweite. Sein Kopf neigt sich.

Er wird diese Position bis zu seiner Entlassung beibehalten.

#### **REGEL 41**

#### **SERVIEREN AM TISCH**

Der Sklave wird jedem anwesenden Master zu seinem Platz helfen und sich sowohl davor als auch danach verneigen.

Zum Servieren nähert sich der Sklave, verneigt sich und stellt das Gericht auf den Tisch. Er wird sich dann wieder verbeugen.

Wenn alle bedient sind, kniet der Sklave in Position 2.

#### **REGEL 42**

#### **GLÄSER FÜLLEN**

Wenn das Glas von Jemandem leer ist, wird der Sklave aufstehen, sich verneigen, das Glas nachfüllen, sich erneut verneigen und niederknien.

Wenn der Master seine Hand über das Glas legt, bedeutet dies seinen Wunsch, nichts mehr zu haben.

Sklave wird sich verbeugen und niederknien.

#### **REGEL 43**



**ENTFERNEN LEERER PLATTE**

Der Sklave muß während des Essens aufpassen. Leeres Geschirr muß sofort nach Beendigung des Kurses entfernt werden.

Der Sklave steht auf, verbeugt sich, sammelt die Teller ein, verbeugt sich wieder und geht rückwärts zur Tür.

**REGEL 44****AM ENDE DER MAHLZEIT**

Wenn sich alle vom Tisch erheben, nimmt der Sklave Position 3 ein, bis alle den Raum verlassen haben. Der Sklave führt dann die Anweisungen wie befohlen aus.

Wenn der Sklave fertig ist, wird er **MIR** dasselbe melden.

**REGEL 45**

Der Sklave wird aus einer Schüssel auf dem Boden essen, nachdem er **MIR** und allen Mastern gedient hat und nachdem er berichtet hat, daß die Küche sauber und ordentlich ist.

**REGEL 46**

Vorbereitetes Essen wird nie wieder aufgewärmt, damit der Sklave es essen kann.

**REGEL 47**

Wenn der Sklave mit den Herren essen darf, wird er auf dem Boden, kniend oder auf dem Bauch liegen. Es wird auf die Bedürfnisse der Tischgäste eingegangen, d.h. leere Teller/Gläser usw.

**REGEL 48**

Sklave wird nur Wasser trinken.

**ALLGEMEINE REGELN****HÄUSLICHE PFLICHTEN**

**ICH** möchte vielleicht einige Hausarbeiten für **MICH** behalten, aber jede Hausarbeit wird von einem Sklaven auf **MEINEN** Befehl ausgeführt.

Der Sklave wird jederzeit bereit sein, sofort mit dem, was er tut, aufzuhören und sich um die Aufgabe zu kümmern, die ihm aufgetragen wird, wenn er gerufen wird.

**REGEL 49**

Der Sklave wird das Haus sauber und ordentlich halten. Mindestens einmal pro Woche reinigt er ordentlich und saugt bzw. wischt alle Räume.

**REGEL 50**

Der Sklave wird alle Schlafzimmer aufräumen und alle Betten täglich machen.



**REGEL 51**

Der Sklave wird alle Kleidungsstücke waschen.

**REGEL 52**

Der Sklave wird **MEINE** Schuhe/Stiefel immer sauber halten.

**REGEL 53**

Der Sklave wird jede Dusche oder Badewanne nach Gebrauch reinigen.

**REGEL 54**

Ausrangierte Klamotten in **MEINEM** Schlafzimmer sollen krabbelnd zur Wäsche getragen werden, wobei Klamotten zwischen den Zähnen des Sklaven gehalten wird.

**REGEL 55**

Der Sklave wird **MEINE** Kleider und die Kleider aller anderen Herren wie angewiesen bügeln.

**VERSCHIEDENE AUFGABEN****REGEL 56**

Der Sklave wird allen Herren Zigaretten/Zigaretten/Pfeifen anzünden.

**REGEL 57**

Der Sklave kniet sich hin und hält Aschenbecher, falls erforderlich.

**REGEL 58**

Der Sklave wird wie angewiesen als Tisch fungieren.

**REGEL 59**

Der Sklave kniet oder steht und hält eine Lampe für jeden Mann.

**REGEL 60**

Der Sklave hackt für den Kamin Holz zum Grillen.

Der Sklave kniet vor dem Grill und bereitet das Grillgut.

Der Sklave wird aufstehen, Position 5 einnehmen und sich verneigen. Es kniet dann in Position 2 und hält das Tablett in Reichweite. Sein Kopf neigt sich.

Er wird diese Position bis zu seiner Entlassung beibehalten und kniet sich dann vor dem Grill.

**REGEL 61**

Der Sklave wird jedem Master als Schemel dienen.

**REGEL 62**



Der Sklave leckt auf Wunsch die Stiefel jedes Mannes.

#### **REGEL 63**

Der Sklave hat keinen Zugang zu Möbeln; seine Position ist auf dem Boden.

#### **REGEL 64**

Der Sklave darf keinen Toilettensitz benutzen. Diese dienen dem Komfort der Master. Er hat sich rücklings auf das WC-Becken zu setzen.

### **ROUTINEN**

#### **REGEL 65**

##### **MORGENTEE/MORGENKAFFEE**

Der Sklave bringt **MEINEN** Morgentee/Morgenkaffee wie vorgeschrieben um genau 06.15 Uhr zum Wecken. Alles, was mehr als 30 Sekunden zu spät ist, wird bestraft.

Der Sklave wird das Tablett abstellen und **MEINE** Füße unter der Bettwäsche ehrfürchtig küssen und den Masterschwanz entleeren. Wenn etwas ausläuft, wird der Sklave bestraft.

Wenn **ICH** aufwache, nimmt der Sklave Position 5 ein und hält das Tablett.

Wenn **ICH** mit den Fingern klicke, verbeugt sich der Sklave und serviert den Tee/Kaffee kniend neben dem Bett, Position 2. Sklave wartet, bis **ICH** die Tasse auf das Tablett stelle. Er wird Position 5 einnehmen, sich verbeugen und darauf warten, entlassen zu werden.

#### **REGEL 66**

##### **FRÜHSTÜCK**

Wenn **ICH** Frühstück im Bett benötige, serviert der Sklave es zur angegebenen Zeit. Eine Verspätung von mehr als 30 Sekunden führt zu einer Bestrafung.

Das Frühstück wird wie der Morgentee/Morgenkaffee auf einem großen Tablett serviert. Der Sklave wird auf Änderungen **MEINER** Anforderungen achten.

#### **REGEL 67**

Während ich dusche, wird der Sklave **MEINE** Kleidung wie angewiesen auslegen.

#### **REGEL 68**

Nach **MEINER** Dusche oder einem Bade wird der Sklave mein Körper sanft und ehrfürchtig trocknen.

#### **REGEL 69**

Der Sklave wird **MEIN** Bad jederzeit wie angewiesen laufen lassen.

#### **REGEL 70**

Der Sklave wird **MEINEN** Körper in der Badewanne einseifen und abspülen.



**REGEL 71**

Der Sklave wird **MEINEN** Körper jederzeit wie angewiesen massieren.

**DAS HAUS VERLASSEN  
WENN ICH AUSGEHE****REGEL 72**

Wenn **ICH** ausgehe, holt der Sklave die von **MIR** angegebenen Schuhe/Stiefel und wartet in der Lobby auf den Knien.

**REGEL 73**

Der Sklave wird **MIR** in die Schuhe/Stiefel helfen, nachdem er zuerst jeden Fuß geküßt hat.

**REGEL 74**

Der Sklave holt jeden Mantel und andere Dinge, die **ICH** benötige, wie angewiesen.

**REGEL 75**

Nachdem er diese **MIR** übergeben hat, wird der Sklave in Position 2 niederknien, sich verneigen und **MEINE** Füße küssen. Der Sklave nimmt dann Position 3 in der Lobby ein, bis ich das Haus verlassen und die Tür geschlossen habe.

**WENN ICH NACH HAUSE KOMME****REGEL 76**

**ICH** werde erwarten, daß der Sklave in der Lobby kniet, wenn ich die Tür öffne. Der Sklave wird vorwärts kriechen, sich verbeugen und **MEINE** Stiefel küssen. Er wird dann in Position 3 knien, um Anweisungen zu erhalten.

**REGEL 77**

Wenn der Sklave angekettet wurde, während ich unterwegs bin, wird er diese Geste am Ende seiner Kette ausführen, wenn ich mich nähere.

**REGEL 78****WENN SKLAVEN DAS ZUHAUSE VERLASSEN DARF (in Begleitung)**

Der Sklave wird **MICH** um Kleidung bitten, die **ICH** ihm befehlen kann.

**REGEL 79**

Der Sklave wird einen Schritt hinter **MIR** und zu **MEINER** Linken gehen.

**REGEL 80**

Der Sklave wird alle Türen für **MICH** und alle Herren öffnen.



**REGEL 81**

Der Sklave wird alle Gegenstände für **MICH** tragen. Z.B. Einkaufen, Koffer etc.

**REGEL 82**

Der Sklave wird niemals ohne Erlaubnis in der Öffentlichkeit sitzen, er wird auf ein Signal von **MIR** warten.

**REGEL 83**

Der Sklave wird niemals ein Gespräch einleiten.

**REGEL 84**

Sofern andere nicht hören können, verwendet der Sklave die erlernten Sprachmuster.

**REGEL 85**

In Gegenwart anderer wird die Rede des Sklaven höflich und respektvoll sein.

**REGEL 86**

**WENN DER SKLAVE DAS HAUS VERLASSEN DARF** (unbegleitet)

Der Sklave wird **MICH** um Kleidung bitten, die **ICH** ihm befehlen werde.

**REGEL 87**

Der Sklave wird sich präsentieren und **MEINE** Füße küssen, bevor er geht.

**REGEL 88**

Der Sklave wird immer zur oder vor der angegebenen Zeit zurückkehren.

**REGEL 89**

Bei seiner Rückkehr wird sich der Sklave sofort nackt ausziehen und sich **MIR** präsentieren, Position 1. Wenn ich mit **MEINEN** Fingern klicke, wird der Sklave niederknien, sich verneigen und **MEINE** Füße küssen.

**REGEL 90**

**WENN DER SKLAVE ERFORDERLICH IST, UM AUFGABEN AUSSERHALB DES HAUSES ZU ERFÜLLEN UND KLEIDUNG BENÖTIGT**

Der Sklave wird **MICH** wie angewiesen um Kleidung bitten, er wird sich für letzte Anweisungen präsentieren, **MEINE** Füße küssen und **MEINEN** Raum verlassen.

**REGEL 91**

Wenn der Sklave **MIR** eine Frage stellen muss, um seine Aufgabe zu erfüllen, kann er dies tun, ohne seine Kleidung auszuziehen. Aber alle anderen Rituale müssen eingehalten werden!



**REGEL 92**

Wenn der Sklave seine Aufgabe erledigt hat, wird er sich sofort nackt ausziehen und sich ganz normal präsentieren.

Der Sklave nimmt Position 9 (Bittgebet) ein. Nach der Bestätigung nimmt der Sklave Position 2 an und berichtet über die Erfüllung seiner Aufgabe.

**PFLICHTEN ALS SEXSKLAVE****REGEL 93**

Der Sklave wird verpflichtet sein, **MIR** und anderen Herren gegenüber jede sexuelle Knechtschaft zu vollziehen, wenn es von **MIR** angewiesen wird.

**REGEL 94**

Der Sklave wird sich einer analen Vergewaltigung unterwerfen, um seinen Status und die sexuelle Dominanz seines Masters und aller anderen Master zu akzeptieren.

**REGEL 95**

Der Sklave wird seine Arschbacken mit den Fingern spreizen, es sei denn, seine Hände sind gefesselt, als Zeichen der Unterwerfung und Unterjochung unter dem Schwanz des Masters.

**REGEL 96**

Der Sklave wird jeden Schwanz oder jedes andere Gerät, das zur analen Vergewaltigung verwendet wird, gründlich mit Mund und Zunge reinigen, sobald es erlaubt ist.

**REGEL 97**

Der Sklave muß seine Hände und/oder seine Zunge benutzen, wenn er irgendeinen Teil des Körpers des Masters oder eines anderen Masters massiert.

**REGEL 98**

Der Sklave muß jederzeit seinen Mund oder seinen Anus für den intimsten Dienst an **MIR** oder einem anderen Herrn anbieten.

**REGEL 99**

Nach der Ausführung der sexuellen Knechtschaft wird der Sklave knien, sich verbeugen und die Füße des Mannes küssen, der ihn benutzt hat. Eine solche Hommage an die männliche Form wird fortgesetzt, bis der Sklave auf den Boden befohlen wird. Der Sklave wird sich hinknien, sich dreimal verbeugen und Position 1 einnehmen.

**REGEL 100**

Handlungen der sexuellen Knechtschaft gelten erst dann als abgeschlossen, wenn **ICH** oder ein anderer Master befiehlt, den Boden zu erobern.



Der Sklave akzeptiert alles oben Geschriebene und tritt ab diesem Moment in die volle Sklavenknechtschaft ein.

unterzeichnet

.....  
Sklave